

Pressemitteilung

Kempton, 27. Juli 2020 / Seite 1

Der Urlaub im eigenen Land begeistert

Bestnoten für den Urlaub in Deutschland vergeben Reisende, die im Mai und Juni 2020 im eigenen Land unterwegs waren: Eine repräsentative Studie des Bayerischen Zentrums für Tourismus (BZT), durchgeführt von GfK, zeigt eine hohe Zufriedenheit der Deutschland-Urlauber. Rund 87 Prozent der Befragten bewerteten ihr Urlaubserlebnis als sehr positiv. Viele von ihnen planen bereits den nächsten Urlaub: 81 Prozent gaben an, demnächst nochmals verreisen zu wollen.

„Wir haben im Rahmen unserer Studie die klare Tendenz ausgemacht, dass der Urlaub in diesem Jahr sehr heimatnah stattfindet“, betont Prof. Alfred Bauer, Leiter des Bayerischen Zentrums für Tourismus e.V. „Zugleich dominiert bei den bevorzugten Bundesländern eine Süd- und eine Nordschiene, sprich die meistbesuchten Bundesländer für den Urlaub innerhalb Deutschlands im Mai und Juni waren Bayern, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern sowie Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein.“

Vor allem bei den Jüngeren ist die Reiselust groß: Die Altersgruppe der 18- bis 39-jährigen war bei den Deutschland-Urlaubern im Mai und Juni 2020 am stärksten vertreten. Bei den über 70-jährigen wird dagegen verhalten verreist: Mit zehn Prozent war ihr Anteil am geringsten.

Großen Wert legen die Urlauber zudem auf autarkes Wohnen: Ein Drittel der Reisenden verbrachte den Urlaub in einer Ferienwohnung bzw. in einem Ferienhaus. An zweiter Stelle stehen Übernachtungen bei Familie, Freunden und Verwandten. „Ferienwohnungen und Ferienhäuser dominieren über alle Altersgruppen hinweg“, bekräftigt Alfred Bauer. „Bei den 50- bis 69-jährigen steht dagegen der Campingplatz überdurchschnittlich hoch im Kurs.“

Wie wirkten sich die bestehenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen auf die Urlauber aus? Prof. Bauer zufolge ergibt sich im Rahmen der Studie kein klares Bild: „Während die Hälfte die Hygiene- und Schutzmaßnahmen in den Beherbergungs- und gastronomischen Betrieben als nicht störend bewertete, störte sich die andere Hälfte insbesondere am Mund-Nasen-Schutz und der Erfassung der Kundendaten.“

Für den Deutschland-Tourismus sieht er für die kommenden Wochen und Monate weiterhin sehr gute Perspektiven: „Der Anteil der Befragten, die in diesem Jahr innerhalb Deutschlands verreisen wollen, liegt bei 27 Prozent“, so Prof. Alfred Bauer. Jeder Fünfte, der einen Deutschland-Urlaub plant, möchte in den Freistaat Bayern reisen. In der Gunst der zukünftigen Urlauber folgen Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Vorstand: Prof. Dr. Alfred Bauer (Vorsitzender), Prof. Dr. Jürgen Schmude (stv. Vorsitzender), Klaus Fischer (Schatzmeister)

Pressemitteilung

Kempton, 27. Juli 2020 / Seite 2

Die Studienergebnisse sind online abrufbar unter:

<https://bzt.bayern/umfrage-juli-2020-reiseverhalten-corona-krise/>

Erhebungsmethode

- Eine bevölkerungsrepräsentative Online-Befragung im Auftrag des Bayerischen Zentrums für Tourismus, durchgeführt zwischen dem 2. und 14. Juli 2020 von GfK
- Stichprobe: n = 2.022 Männer und Frauen der deutschsprachigen Bevölkerung im Alter von 18-74 Jahren

Ansprechpartner:

Bayerisches Zentrum für Tourismus e.V.

Prof. Dr. Alfred Bauer

a.bauer@bzt.bayern

www.bzt.bayern



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie